

# Mathematik am Computer

## 5. Übung: Matlab, Teil II

Marcus Grote und Helmut Harbrecht

Universität Basel

23.–26. Oktober 2023

- 1 Matlab als Programmiersprache
  - Grundlagen
  - Steuerung
- 2 Graphische Ausgabe
  - Funktionen zeichnen

# Variablen

- Variable in Matlab: Speicher für Daten
- Zu “ $x = x+1$ ”: rechts des Gleichheitszeichen wird auf die Variable  $x$  zugegriffen und die Rechnung durchgeführt, danach wird in der Variable  $x$  links vom Gleichheitszeichen der errechnete Wert gespeichert.  
→ Einfach gesagt: “ $x = x+1$ ” inkrementiert  $x$  um 1.

Beispiele:

Eingabe	Zuweisung	
	$x$	$y$
$x = 3;$	3	
$y = 4;$	3	4
$x = x * y;$	12	4
$x = x - y;$	8	4
$y = x^2;$	8	64

# Die for-Schleife

Der Vektor `vec` hat die Länge `n`.

```
for k = vec  
    Befehle  
end
```

- 1 Zunächst ist  $k = \text{vec}(1)$ , d.h. der erste Wert des Vektors `vec`, und es werden alle Befehle zwischen `for` und `end` mit dem Wert  $k = \text{vec}(1)$  ausgeführt.
- 2 Es wird  $k = \text{vec}(2)$  gesetzt und alle Befehle zwischen `for` und `end` mit dem Wert  $k = \text{vec}(2)$  ausgeführt, usw.
- 3 Es werden alle Werte von `vec` durchlaufen, bis einschliesslich  $k = \text{vec}(n)$ .

# Die for-Schleife – Beispiel 1

```
M = [5,-10,7,3,-1.1];  
for k = M  
    disp('Jetzt ist k:')  
    disp(k)  
end
```

INPUT

OUTPUT

```
Jetzt ist k:  
    5  
Jetzt ist k:  
   -10  
Jetzt ist k:  
    7  
Jetzt ist k:  
    3  
Jetzt ist k:  
   -1.1
```

# Die for-Schleife – Beispiel 2

## Verschachtelte for-Schleifen

```
Wochen = 2;  
Tage = 5;  
for i = 1:Wochen  
    disp(['Woche ' num2str(i) ':'])  
    for j = 1:Tage  
        disp(['Tag ' num2str(j) ': -'])  
    end  
end
```

INPUT

OUTPUT

Woche 1:

Tag 1: -

Tag 2: -

Tag 3: -

Tag 4: -

Tag 5: -

Woche 2:

Tag 1: -

Tag 2: -

Tag 3: -

Tag 4: -

Tag 5: -

# Parametrisierte Kurven zeichnen

Eine (stetige) Funktion  $[a, b] \rightarrow \mathbb{R}^2$ ,  $t \mapsto (u(t), v(t))$  heisst **ebene Kurve in Parameter-Form** und

$$K = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x = u(t), y = v(t), t \in [a, b]\}$$

ist der Graph der Kurve. Zum Beispiel ist

$$K = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x = \sin(t), y = \cos(t), t \in [0, 2\pi]\}$$

ein Kreis mit Radius 1 um den Ursprung.

# Parametrisierte Kurven zeichnen

$K$  zeichnen:

- 1 Definiere **Spaltenvektor**  $t$  von  $t$ -Werten, z.B.

```
t = 2*(0 : pi/100 : pi)';
```

- 2 Definiere **Spaltenvektor**  $x$  von  $x$ -Werten, z.B.

```
x = sin(t);
```

- 3 Definiere **Spaltenvektor**  $y$  von  $y$ -Werten, z.B.

```
y = cos(t);
```

- 4 Zeichne Wertetabelle

```
plot(x,y);
```

- 2 Alternativ:

```
plot(sin(t),cos(t));
```



# Funktionen zweier Veränderlichen zeichnen

## Grundlagen

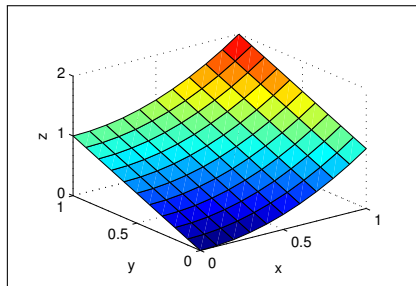
Beispiel: Zeichne

$$z = f(x, y) = x^2 + y, \quad x \in [0, 1], \quad y \in [0, 1].$$

INPUT

```
v = 0:0.1:1;  
[X,Y] = meshgrid(v,v);  
Z = X.^2+Y;  
surf(X,Y,Z)
```

OUTPUT



# Funktionen zweier Veränderlichen zeichnen

## Grundlagen

Es werden Matrizen  $X$  und  $Y$  benötigt, so dass die elementweise Auswertung von  $X$  und  $Y$  eine Matrix  $Z$  mit den Funktionswerten liefert, z.B.

$$X = \begin{pmatrix} 0 & 0.5 & 1 \\ 0 & 0.5 & 1 \\ 0 & 0.5 & 1 \end{pmatrix} \quad Y = \begin{pmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 0.5 & 0.5 & 0.5 \\ 1 & 1 & 1 \end{pmatrix}$$

ergibt für  $z = f(x, y) = x^2 + y$

$$Z = \begin{pmatrix} 0 & 0.25 & 1 \\ 0.5 & 0.75 & 1.5 \\ 1 & 1.25 & 2 \end{pmatrix}$$

# Funktionen zweier Veränderlichen zeichnen

## Vorgehensweise

- 1 Erzeuge Matrizen  $X$  und  $Y$ , z.B.

```
[X,Y] = meshgrid(0:0.1:1, 0:0.1:1);
```

Genauer: sind  $x$  und  $y$  **Vektoren** der  $x$ - bzw.  $y$ -Werte bei denen die Funktion  $f$  ausgewertet werden soll, so werden die benötigten Matrizen  $X$  und  $Y$  erzeugt durch:

```
[X,Y] = meshgrid(x,y);
```

- 2 Erzeuge Matrizen  $Z$  der Funktionswerte, z.B.

```
Z = X.^2+Y;
```

- 3 Zeichne Funktion

```
surf(X,Y,Z);
```

# Funktionen zweier Veränderlichen zeichnen

Weitere Möglichkeiten:

## 1 Modifizierung der Schattierung:

```
shading faceted    (Matlab-default shading)  
shading flat  
shading interp
```

## 2 Fläche ohne Gitter:

```
surf(X,Y,Z, 'EdgeColor', 'none');
```

## 3 „beleuchtete“ Fläche:

```
surfl(X,Y,Z);
```

## 4 Nur Gitter:

```
mesh(X,Y,Z);
```

## 5 Höhenlinien:

```
contour(X,Y,Z);
```

## 6 Schattierte Karte:

```
pcolor(X,Y,Z);
```

# Weitere Plotmöglichkeiten

- 1 Zeichnen von (parametrisierten) Kurven im Raum

`plot3(X, Y, Z);`

- 2 Zeichnen von 2D-Vektorfeldern, d.h.

von Funktionen  $D \subseteq \mathbb{R}^2 \longrightarrow \mathbb{R}^2$  mit  $(x, y) \mapsto (u, v)$

`quiver(x, y, u, v)`

- 3 Zeichnen von 3D-Vektorfeldern, d.h.

von Funktionen  $D \subseteq \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3$  mit  $(x, y, z) \mapsto (u, v, w)$

`quiver3(x, y, z, u, v, w)`